TELECOM
Liechtenstein

Amt für Kommunikation
z.H. Herrn Skarohlid
Gewerbeweg 5
Postfach 684
FL-9490 Vaduz

Vaduz, 22. August 2014

Öffentliche Konsultation Kostenrechnungsmodell (KRM) und Standardangebot Kernnetz LKW

Sehr geehrter Herr Skarohlid

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 22. Juli 2014, in dem Sie uns zur öffentlichen Konsultation zum Thema Kostenrechnungsmodell (KRM) und dem Standardangebot Kernnetz der LKW einladen. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, uns zu den einzelnen Punkten zu äussern, resp. Ihnen unsere Sichtweise darzulegen.

Systematik KRM LKW
Die Systematik des KRMs und die Kommentare des Verfügungsentwurfes sind aus unserer Sicht plausibel und umfassend ausgearbeitet, daher wird hierzu keine detaillierte Stellungnahme abgegeben.

Eine Effizienzbeurteilung der Organisation ist in dieser Art nicht oder nur bedingt möglich; diese wäre jedoch für die Kostenbeurteilung massgebend. Schlussendlich kann eine Effizienzsteigerung aufgrund des fehlenden Anbietermarktes nur über eine Benchmarkbetrachtung geschehen und/oder über ein vorgegebenes Kostensenkungsziel, welches den Markt (Mitbewerber) ersetzt. Eine Regulierung ohne Auswirkungen auf die Netznutzungspreise wäre in diesem Fall nicht sinnvoll und würde nur zur Legitimation der Beteiligten dienen.

Kritisch ist ebenfalls die Handhabung der bestehenden Praxis der Abschreibung und der Aktivierung der Eigenleistungen. Die Dauer der Abschreibungen der entsprechenden Netze sollte unbedingt mit der jeweilig geplanten Netznutzungsdauer übereinstimmen. Fraglich ist, wie man zukünftig mit stillgelegten Netzsegmenten umgeht. Werden diese mit einer Sonderabschreibung aus den Büchern genommen oder als Anlage weiter abgeschrieben? Dies kommt umso stärker zu tragen, je schneller ein FTTB/H Ausbau vorangetrieben wird. Grundsätzlich sollten die Netze; Koax, LWL und CuDa gesamtheitlich als ein Netz betrachtet werden. Eine zukünftige Preiserhöhung eines einzelnen Netzes sollte nach Möglichkeit vermieden werden.

Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz
Telefon +423 237 74 00
Fax +423 237 74 99
telecom@telecom.li
Gratisnummer LI 800 22 22
www.telecom.li
MWST-Nr. 53839
Öffentlichkeitsregister Vaduz
Reg.Nr. FL-0001.545.008-6/a

TELECOM
Liechtenstein

Standardangebot Kernnetz
Ein Standardangebot für die Kabelkanalisation und die ‚Dark Fibre' ist zu begrüssen. Beide Themenkreise im selben Standartangebot zu beschreiben könnte aufgrund der zum Teil unterschiedlichen Thematiken zu Missverständnissen führen. Bei ‚Dark Fibre' besteht eine reine Mietbeziehung, ohne Einbringung einer Eigenleistung (u.a. Kabelzug usw.).

Bemerkungen zu den Punkten aus dem Hauptdokument:

2.7 In diesem Fall müsste die AGB aufgrund der Übersteuerung der vertraglichen Dokumente am Schluss aufgeführt werden.

6.9 Vor allem im Corenetz sollte der Zugriff auf die Rohre resp. Kabel nur unter Aufsicht eines LKW Mitarbeiters erfolgen. Hier sollte nicht jeder ohne weiteres einen freien Zutritt oder Zugriff haben.

7.7 Hat die LKW dieselbe Versicherungsleistung abgeschlossen?
Aufgrund der Ferienzeit konnte nicht sicher geklärt werden, ob ein ‚reiner Vermögensschaden' versicherbar ist. Die Versicherungsleistung der LKW müsste mindestens gleichwertig sein.

Handbuch Betrieb

4.4.1 Aus unserer Sicht macht es kein Sinn, für Dark Fibre zwei unterschiedliche SLA's Zeiten auf Einzelfasern zu definieren. Was geschieht zum Beispiel in einem 'gemischten' Kabel? Kann die LKW einen Standardservice sowie einen erweiterten Service in einem Kabel unterscheiden und diese unterschiedlich behandeln?

Was geschieht, wenn die LKW die vorgegebenen SLA-Zeiten nicht einhalten können?

Eine SLA-Unterscheidung zwischen Core- und Accessleitungen macht sehr wahrscheinlich mehr Sinn. Ebenfalls eine Differenzierung zwischen einem Geschäftskunden- und einem Privatkundenanschluss auf Basis des Leitungsweges und der baulichen Ausführung. Die SLA Unterscheidung würde sich dann aber immer auf ein gesamtes Kabel respektive aller darin enthaltenen Fasern beziehen.

6.3 Für die ersten Eskalationsstufen mag eine interne Stelle akzeptabel sein. Jedoch sollte eine unabhängige Stelle als Schlichtungsstelle dienen, insbesondere bei kommerziellen Fragestellungen. Wir bewegen uns hier in einem regulierten Bereich. Dafür würde sich das Amt für Kommunikation anbieten.
Für operative Eskalationen könnten vorab bekannte SLA- Entschädigungsleistungen bei Nichteinhalten der Zeiten und Qualität Klarheit schaffen.

Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz
Telefon +423 237 74 00
Fax +423 237 74 99
telecom@telecom.li
Gratisnummer LI 800 22 22
www.telecom.li
MWST-Nr. 53839
Öffentlichkeitsregister Vaduz
Reg.Nr. FL-0001.545.008-6/a

TELECOM
Liechtenstein

Die Gefahr besteht, dass durch ‚Cherry picking' auf einzelnen Teilstrecken mit der Nutzung des Angebotes der Kabelkanalisation die Absatzmenge der LKW im ‚Dark Fibre' Bereich sinkt und dadurch die Preise auf der ‚Dark Fibre' Seite gesamtheitlich steigen würden. Es entsteht schlussendlich eine Verlagerung der Kosten und somit der Abnehmerpreise. Dies könnte im Extremfall dazu führen, dass einzelne Regionen günstiger mit Diensten bedient werden können als andere.

Wir bedenken uns für die Möglichkeit der Meinungsäusserung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Telecom Liechtenstein AG

[redacted]

Mathias Maierhofer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

[redacted]

Aldo Frick
Bereichsleiter Technik
Mitglied der Geschäftsleitung

Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz

Telefon +423 237 74 00
Fax +423 237 74 99
telecom@telecom.li

Gratisnummer LI 800 22 22
www.telecom.li

MWST-Nr. 53839
Öffentlichkeitsregister Vaduz
Reg.Nr. FL-0001.545.008-6/a